

In der Hauptstadt oder dem Postort... 10 Pf.

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis die 6spaltige Zeitzeile 25 J. Familien- und Stellen-Anzeigen 20 J.

Kannabreichung für Anzeigen: Abend-Ausgabe vorwärts 10 Uhr. Morgen-Ausgabe nachmittags 4 Uhr.

Nr. 252.

Freitag den 19. Mai 1905.

99. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Die Königin-Witwe Margherita von Italien ist in Wiesbaden eingetroffen und vom Kaiserpaar empfangen worden.

In Stockholm hat die Zentrale des Arbeitgeberverbandes die Aussperrung und vom Raurengewerbe beschlagnahmten Arbeiter vom 20. Mai ab befreit.

Nach einer Resolution des Reichstages, der Mitglieder des Reichstages Sergius, am Mittwoch in Moskau hingerichtet worden.

Nach einer Resolution des Reichstages in Chardin die Pest, die etwa 300 Menschen täglich dahinstreift.

„Preussen in Deutschland voran!“

Aus Preussen wird uns geschrieben: Dem preussischen Schulkommissionar war, wie jeder rechtlich Angesehene, für die Lehrer eine Vorlesung angehängt.

Freiherr von Redlich, der Vater des Kompromisses, ist ein gelehrter Parlamentarier. Er weiß, daß man nicht immer auf geradem Wege zum Ziele kommt.

Freiherr von Redlich hat sich redlich Mühe gegeben, den Widerbruch der Lehrerkräfte zum Schweigen zu bringen.

Die Marokkofrage.

Ein französischer Marokkopolitik: Der ehemalige französische Marineoffizier Louis Fay hat, wie aus Paris gemeldet wird, einen Interimsvorschlag...

Diese Beschlüsse fanden am 18. Mai im Plenum des Abgeordnetenhauses zur Beratung. Sie konnten den Vertretern der Schulinteressen nicht genügen...

von Senfendorff, trat persönlich auf die Seite der Konservativen, las aber den Konservativen gegenüber den Text wegen ihrer ablehnenden Haltung...

Aber im preussischen Abgeordnetenhause haben Konservative und Zentrum die Mehrheit. So wurden zuerst die freisinnigen Anträge mit einer erdrückenden Mehrheit...

Sonderbar berührte bei den Verhandlungen die Haltung der Regierung. Herr Kultusminister Dr. Studt war nicht im Saale. Er mußte an der Konferenzkonferenz teilnehmen.

Kauf dem Wege zur Ausführung des Schulkompromisses sind die Verhandlungen vom 16. Mai eine wichtige Station.

Die Marokkofrage.

Ein französischer Marokkopolitik: Der ehemalige französische Marineoffizier Louis Fay hat, wie aus Paris gemeldet wird, einen Interimsvorschlag...

Die Krisis in Russland.

Die Demission Demolows: wird nach einer Petersburger Meldung der „R.“ als eine neue Niederlage der liberalen Partei kommentiert.

Vom russischen Adel.

Im „Petersburger Beob.“ ist zu lesen: Ein der traurigsten Kapitel der russischen Agrargeschichte ist die progressiv fortschreitende Liquidation des adeligen Grundbesitzes...

Der russisch-japanische Krieg.

Die Schiffe des vierten Geschwaders: Die russische Admiralität hat bereits Verhandlungen eingeleitet, um bläuliche Tinten für die Durchfahrt des vierten russischen Geschwaders durch die deutsch-dänischen Gewässer...

Neue Depeschen über Sichtung.

Nach einer Meldung aus Hongkong sah der Sonderberichterstatter des Reuterschen Bureaus auf seiner Fahrt nach Kwangtschow am Abend des 16. Mai 150 schwer beladene Dschunken, wahrscheinlich mit Vorräten für die baltische Flotte...

Der Weg der russischen Flotte.

Nach einer Depesche haben die Japaner zwei Schiffe aufgebracht, deren Nationalität zwar noch nicht feststeht, von denen man aber aus guten Gründen annehmen darf, daß sie zum baltischen Geschwader gehören.

Das Gerücht von der Besetzung Hainichs.

durch die Deutschen ist, wie der Londoner Korrespondent des „R.“ einem Tokioer Telegramm entnimmt, daraus entstanden, daß die deutsche Armee Diederichs u. Jochen Schmierigkeiten für ihren Dampfverleher zwischen Hainich und Hainich dadurch hatte, daß die Ortsherren von Hainich durch Vorenthaltung von Hainich das Fischen von Gütern verbotenen...

Von Omas Arme.

Der Korrespondent des Reuterschen Bureaus bei der Armee des Generals Du meldet über Fusan vom 14. Mai: Die Eisenbahn ist fertiggestellt. Sie kann bis Zielung benutzt werden.

Die Pest in Chardin.

Dem „Daily Telegraph“ wird aus Tokio gemeldet, nach zuverlässiger Information sei die Pest in Chardin epidemisch ausgebrochen.

Deutsches Reich.

Leipzig, 18. Mai.

Vom „Reinen Reichsanzeiger“. Vor mehreren Tagen wurde von dem großen Generalstab, Kriegsgeschichtliche Abteilung I, der Redaktion mitgeteilt, daß das Militärwochenblatt Nr. 60 und 61 Kämpfe über den Krieg in Schwedens-afrika bringen würde.

Die Betriebsmittelgemeinschaft. Am 23. Mai findet in Berlin wieder eine Sitzung des für die Betriebsmittelgemeinschaft eingerichteten Ausschusses statt.

Berlin, 18. Mai.

Die militärischen Reben des Kaisers. Das Kaiserliche Militärwochenblatt Nr. 60 und 61 Kämpfe über den Krieg in Schwedens-afrika bringen würde.

Vom Bundesrat. In der heutigen Sitzung des Bundesrats wurde die Vorlage über die Beschlässe des Bundesausschusses zum Entwurf einer Eisenbahnergesetzgebung für die reformierte Kirche in Elbsah-Verträgen dem zuständigen Ausschuss übergeben.

Verkauf spanischer Handelsbeschlüsse. Nach einer Mitteilung der „Rein. Zig.“ hat auf eine Anfrage der Elberfelder Handelskammer, wie sich die Beschlüsse für die Warenzölle in Spanien nach dem Ablauf des spanisch-englischen Zollvertrages vom 1. September d. J., der in Folge des deutsch-spanischen Handelsabkommens von hoher Bedeutung ist, gestalten, der Handelsminister geantwortet:

Der Bundesrat des Bundes der Industriellen. Der Bund der Industriellen hat nach Beratung mit seinen fünfzig angeschlossenen Vereinen eine Kollektiv-Eingabe an die Regierung beschlossen, worin grundsätzlich gegen die gezielte Festsetzung der Arbeitszeit für Männer, gegen die Festsetzung der Arbeitszeit für Frauen von 12 auf zehn Stunden und für Erweiterung der Ausnahmestimmungen für Saison- und Sonntagarbeit eingetretet werden soll.

Die Reichs-Kammer der Arbeiter. Die Reichs-Kammer der Arbeiter hat sich für die Forderung der Achtstundentage für die Arbeiter in der Textilindustrie ausgesprochen. Die Kammer hat sich für die Forderung der Achtstundentage für die Arbeiter in der Textilindustrie ausgesprochen.

Zu Wiesbaden. Für gestern war der rassistische Volksfest der von den Wiesbadenern angestellt, um am Freitag an den anlässlich des Geburtstages des Kaisers Nikolaus dort stattfindenden Hoffestlichkeiten (Parade und Galadiner) teilzunehmen.

Die hamburger Presse zur Wahlrechtsreform. In fast sämtlichen Blättern Hamburgs — mit Ausnahme natürlich der „Hamb. Nachrichten“ — wird die Vorlage des Bundesrats wegen der Wahlrechtsreform abfällig besprochen. Besonders bemerkenswert ist die Stellungnahme der „Hamb. Cor.“ gegen die Vorlage. So schreibt er über die vom Senat erdichtete Sozialreform:

Die hamburger Presse zur Wahlrechtsreform. In fast sämtlichen Blättern Hamburgs — mit Ausnahme natürlich der „Hamb. Nachrichten“ — wird die Vorlage des Bundesrats wegen der Wahlrechtsreform abfällig besprochen.

Der „Gen.“ schreibt mit der Frage: „Was ist der Sinn der Wahlrechtsreform?“ Das freisinnige „Freundenblatt“ äußert Bedenken gegen die Vorlage, macht aber zum Schlusse die Bemerkung:

Der „General-Anz.“ erklärt, der Senat habe die Verantwortung für die Wahlrechtsreform auf sich zu nehmen. „Das freisinnige „Freundenblatt“ äußert Bedenken gegen die Vorlage, macht aber zum Schlusse die Bemerkung: „Denn es ist doch nicht Bürgerpflicht, nur um eine Wahlrechtsreform zu kämpfen, sondern auch um die Wahlrechtsreform zu kämpfen.“

Zur Oberleitung der Arbeiter. Die Arbeiterkammer hat sich für die Forderung der Achtstundentage für die Arbeiter in der Textilindustrie ausgesprochen. Die Kammer hat sich für die Forderung der Achtstundentage für die Arbeiter in der Textilindustrie ausgesprochen.

Die hauptstadt der Arbeiter. Die Arbeiterkammer hat sich für die Forderung der Achtstundentage für die Arbeiter in der Textilindustrie ausgesprochen. Die Kammer hat sich für die Forderung der Achtstundentage für die Arbeiter in der Textilindustrie ausgesprochen.

Polen, 18. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Das Polenblatt „Katholik“ meldet: Die hundert polnischen Arbeiter in der Fabrik bei Glatz sind von der Arbeit entlassen worden.

Sollingen, 18. Mai. Nach der „Rein. Zig.“ war die angeführte Verammlung der Reichsvereine der Arbeiter in Sollingen am 17. Mai in Sollingen. Die Verammlung wurde von dem Reichsvereine der Arbeiter in Sollingen geleitet.

Breslau, 17. Mai. Nach der „Rein. Zig.“ werden die projektierten neuen vier Volkshochschulen in Breslau, Posen, Göttingen und in Braunschweig errichtet.

Flotte.

Schiffbauingenieur. Kaiserliche Marine. S. M. S. „Wolf“ ist auf der Werft am 17. Mai in Danzig (Gemeinschaft) eingetroffen und geht am 24. Mai von dort nach Kiel.

Husland.

Oesterreich-Ungarn.

Landmarschallkandidat. Die am 17. Mai in Wien gewählte Landmarschallkandidat ist Herr Dr. v. Pichler.

Frankreich. Die hauptstadt der Arbeiter. Die Arbeiterkammer hat sich für die Forderung der Achtstundentage für die Arbeiter in der Textilindustrie ausgesprochen.

Streik der Schulkinder von Wien. In Wien verweigern nach der „Rein. Zig.“ 600 Schulkinder den Besuch der Schulen.

Schweiz.

Der Sozialdemokrat Gessner gegen die politische Verfassung. Der Sozialdemokrat Gessner hat sich gegen die politische Verfassung ausgesprochen.

Italien.

Beim Senat des Reiches. Das Reichsamt für die Verwaltung des Reiches hat sich für die Forderung der Achtstundentage für die Arbeiter in der Textilindustrie ausgesprochen.

Skandinavien.

Der Staatminister Mikkelsen über den Norwegens-Vertrag. Der Staatminister Mikkelsen hat sich über den Norwegens-Vertrag ausgesprochen.

Union.

Morgen beim Papst und beim Kaiser. Der Kaiser hat sich für die Forderung der Achtstundentage für die Arbeiter in der Textilindustrie ausgesprochen.

Seuilleton. Nerven. Generationen haben ihr Stempel gesetzt auf die Nerven. Die Nerven sind die Grundlage des menschlichen Lebens.

mit Pulver und Mehl feierte und plombierte. Heute ist man von diesem Heilwerden als zu glücklich im großen und ganzen abgegangen und plombiert auch Heilwerden im Dingen, wo es nur angeht, mit Pulver und Mehl.

berichtet Henschel im „Leipziger“. „Reinhardt“, das ist der Name des Mannes, der die Nerven heilt.

komponiert habe, und daß es nicht angeht, eine Komposition zu komponieren. Die Komposition ist die Grundlage des menschlichen Lebens.

Leipziger Tageblatt. Wir führen Wissen. Die Zeitung bietet den Lesern die neuesten Nachrichten und Artikel.

Bäder u. Sommerfrischen

Dr. Baudlers Sanatorium
 ARNSTADT (Thüringer Wald)
 Physikalisch-diätetische Behandlung.

Escholzmann, Luftkurort bei Laxemburg (Schw.)
 Hotel „Kurhaus Löwen“
 Ländlich schöne alpine Lage. Auserk. vort. Pensionverhältnisse. Preis 4 Mahlzeiten u. Zimmer von 4,-, fr. an. Illustrierte Prospekte gratis.

Ostseebad Granz
 Von Kitzberg 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Ostsee-Hotel Granz Vornehm. Hotel u. Fam.-Pensionat
 Mai-Juni 4, Juli 5—8 A. O. Kirschnik.
Sommerfrische Kirchenlamitz (Fichtelgebirge)
 900 m ü. d. M. — über Walden — herrliche, gesunde Luft — idyllische Spaziergänge in Fichtelwäldern — gute Bier — Regalhäuser u. Wohnungen billig. Prospekte gratis durch den Verschönerungs-Verein.

Kurhaus Lindhardt bei Naunhof
 (unvergleichlich schönster Ort) — herrliche, gesunde Luft — idyllische Spaziergänge in Fichtelwäldern — gute Bier — Regalhäuser u. Wohnungen billig. Prospekte gratis durch den Verschönerungs-Verein.

Wittekind
 Solbad mit Kuranstalt in anmutiger und gesunder Lage, eigene Solquelle mit kräftiger Radioaktivität — verabreicht tägl. nach Moorbäder, Kohlensäure-Solbäder etc. Elektrische, Kaltwasser- und Massagekur, Abreibungen, Trinkkuren. Kurarzt: Dr. Lange. Prospekte durch die Kurverwaltung. Tel. 3075. Halle a. S.

Von HAMBURG nach Genua und nach NEAPEL
 Schönste Ferienreise mit den grossen hochbelegten eingerichteten Reichpostdampfern der Deutschen Ost-Afrika-Linie 2 mal monatlich via Rotterdam, Lissabon und Marseille, nach Neapel, oder via Rotterdam nach Genua. Dauer der Reise 12 bzw. 15 Tage. Vortreffliche Verpflegung. Man verlange Broschüre über Vergnügungsorte nach Lissabon, Marseille, Genua, Neapel, Ägypten und den Canarischen Inseln. Nähere Nachrichten erteilt die Deutsche Ost-Afrika-Linie Hamburg, Afrikahaus.

Deutsche Ost-Afrika-Linie
Felleibigkeit, Korpulenz
 Laarmann's Entfettungstee
 Marke REDUCIN

N. Herz
 Elegante Herren-Schnürstiefel 6.00 Mk.
 Elegante Damen-Leder-Stiefel 4.90 Mk.
 Elegante Neuheiten fürs Frühjahr sind eingetroffen.
 nur Reichsstrasse Nr. 19.

Soolbad Dürrenberg.
 Villa Erholung. 4300
 3-5 Zimmer, mit u. ohne Küche je nach Wunsch. 243. Dürrenbergstr. 24. Tel. 900.
Höhenkurort
Eliend i. Oberharz
 Hampel's Hotel und Pension.
 Prospekte C. Hampel. 424
Klosterlausnitz Thür.
 Helmer-Oscar Behn, Heimlicher Kurort in adelichwaldreicher Umgebung. Bäder. Prospekte durch Verkehrs-Kommission.
Sommerfrische Lucka
 (Sachsen-Rheinland)
 Ländlich ruhige Lage, herrliche Wäldungen.
 Ritters durch illustrierten Führer, sowie die Rast- u. Spezialhandlung von R. Springer (Schirmer Nachf.), Ortswahlstraße, des Leipziger Verkehrsvereins (Städt. Kaufhaus), Kupfergasse und den Verkehrsverein Ende u. N. 425

Erholungs-Verhältnisse Lösnitz!
 auf nach der Sommerfrische, Besichtigung der Gegend, Bad, Bäder, Prospekte, Karten, etc. etc.
In Klein-Zschschwitz,
 der Perle des Elbtalles, empfehle geruht. Partee in 1 ruhigen Park, Selen mit Loggia, 2 gr. Theater, 3 gr. Bäder, 4 gr. Bäder, 5 gr. Bäder, 6 gr. Bäder, 7 gr. Bäder, 8 gr. Bäder, 9 gr. Bäder, 10 gr. Bäder, 11 gr. Bäder, 12 gr. Bäder, 13 gr. Bäder, 14 gr. Bäder, 15 gr. Bäder, 16 gr. Bäder, 17 gr. Bäder, 18 gr. Bäder, 19 gr. Bäder, 20 gr. Bäder, 21 gr. Bäder, 22 gr. Bäder, 23 gr. Bäder, 24 gr. Bäder, 25 gr. Bäder, 26 gr. Bäder, 27 gr. Bäder, 28 gr. Bäder, 29 gr. Bäder, 30 gr. Bäder, 31 gr. Bäder, 32 gr. Bäder, 33 gr. Bäder, 34 gr. Bäder, 35 gr. Bäder, 36 gr. Bäder, 37 gr. Bäder, 38 gr. Bäder, 39 gr. Bäder, 40 gr. Bäder, 41 gr. Bäder, 42 gr. Bäder, 43 gr. Bäder, 44 gr. Bäder, 45 gr. Bäder, 46 gr. Bäder, 47 gr. Bäder, 48 gr. Bäder, 49 gr. Bäder, 50 gr. Bäder, 51 gr. Bäder, 52 gr. Bäder, 53 gr. Bäder, 54 gr. Bäder, 55 gr. Bäder, 56 gr. Bäder, 57 gr. Bäder, 58 gr. Bäder, 59 gr. Bäder, 60 gr. Bäder, 61 gr. Bäder, 62 gr. Bäder, 63 gr. Bäder, 64 gr. Bäder, 65 gr. Bäder, 66 gr. Bäder, 67 gr. Bäder, 68 gr. Bäder, 69 gr. Bäder, 70 gr. Bäder, 71 gr. Bäder, 72 gr. Bäder, 73 gr. Bäder, 74 gr. Bäder, 75 gr. Bäder, 76 gr. Bäder, 77 gr. Bäder, 78 gr. Bäder, 79 gr. Bäder, 80 gr. Bäder, 81 gr. Bäder, 82 gr. Bäder, 83 gr. Bäder, 84 gr. Bäder, 85 gr. Bäder, 86 gr. Bäder, 87 gr. Bäder, 88 gr. Bäder, 89 gr. Bäder, 90 gr. Bäder, 91 gr. Bäder, 92 gr. Bäder, 93 gr. Bäder, 94 gr. Bäder, 95 gr. Bäder, 96 gr. Bäder, 97 gr. Bäder, 98 gr. Bäder, 99 gr. Bäder, 100 gr. Bäder.

Bad Waldheim
 mit Hotel Waldheim
 bei Hainrode im Ort
 Telefon-Nr. Hainrode Nr. 18.
 Wälder im Walde — 500 m hoch — prägnant. Beschäftigung, prächtige Sommerfrische und Erholungsstätte. In der Her- und Nachmittagsstunden durch den Verkehrsverein.
Zahn-Atelier
 Königsplatz 4, Gr. Markt 11/12, 2-6. Billige Preise. Schönebrunn. Tel. 1011. Auf Wunsch Teilzahlung.

Dr. med. J. Schwarzkopf
 an der besten Heilung der Lebererkrankung zu Prax. abreicht für die Heilung. Haut, Nerven, Nieren und Blasenleiden etc. in Prax. 9-5 und 4-8. Sonntag 9-3. Windmühlstr. 18, I. Hilfe nebstmed. gewöhnl. Zimmer, Preis 1.00. Dürrenbergstr. 24. 912
Mertzlich gepr. Waage für alle Feilen
Ungarin,
 Waagen, bill. u. genau. Hainrode 6, II. Masseurie
 Mertzlich gepr. Waagen für alle Feilen. 5, 24. 1211
 Mertzlich gepr. Waage u. f. Waagen. 54, 1. 1212
 Mertzlich gepr. Waage, Hainrode 6, I. 1213
 Mertzlich gepr. Waage, Hainrode 6, I. 1214
 Mertzlich gepr. Waage, Hainrode 6, I. 1215

Sie haben keine Schuppen, keinen Quarkausbruch, erziehen lange, reiche Haare, wenn Sie sich Dr. Rühms Haarwasser bedienen.
 Haarwasser nach dem Naturheilverfahren. Hier: Hofapoth. Osnabr. C. Stück Nachl. Prog. Veterin. 7. Gebr. Schwarz, Prog. Markt.

Flechten
 offene Füße
Rino-Salbe
 Javel ist das vorzüglichste Haarwasser der Welt

Javel
 ist das vorzüglichste Haarwasser der Welt

Javel
 ist das vorzüglichste Haarwasser der Welt

Büttner's Patent-Schnellumlauferkessel
 Grösste Wasserrohr-Kesselfabrik Deutschlands ca. 500 Arbeiter.
 Bestes Material. Hydraulische Nietung.
 Einziger Schnellumlauferkessel mit oder ohne Dampfüberhitzer, liefert pro kg Kohle 8^{1/2} bis 9 kg absolut trocken oder überhitzten Dampf von 10 Atmosphären Spannung. Kessel von 80, 120, 160 und 200 qm Heizfläche sind stets vorrätig oder in Arbeit.
Rheinische Dampf-Kessel- und Maschinenfabrik Büttner
 G. m. b. H.
 Uerdingen a. Rh.
 Heute 10-12 und 3-6 Uhr Schlußtag der Oelgemälde-Auction im Auftrag des Exekutors Dr. Uhlmann & Co. in deren Eigenschaft Hermann Müller, Auctionator und Legatar, Joh. B. J. F. Pöhlke, Center Str. 15.

223. Versteigerung im städtischen Leihhause.
 Versteigerung bis auf weiteres alle Wochentage von 9 bis 3 Uhr.
 Tod zur Friedrichschen Konkursmasse gehörige
Schnittwarengeschäft in Mockau, Hauptstrasse 68,
 bestehend aus Laden- und Waren im Tag, bei Einzahlung von 5708,47 Mk. soll im Ganzen meistbietend verkauft werden. Einzahlungstermin am 22. d. M. nach 5 Uhr in Kassenkassation in Mockau, Hauptstr. 68. Einzahlungstermin 500 Mk. Restzahlung bis zum 31. d. M. bis 11 Uhr vorm. im Gerichtsaal bei dem obigen Konkursmasse. Gerichtliche Gebote sind bei dem Unterzeichneten bis zum 24. d. M. abzugeben. Der Beschlag bleibt mir und dem Gläubigerschaftsverwalter vorbehalten und erfolgt bis zum 24. d. M. nach 5 Uhr. Bei Beschlagverteilung muß eine Kaution von 15% geleistet werden. Schlichter G. E. den 18. Mai 1905. 100 C. Winkler, Konkursverwalter.

En bloc-Verkauf von Schnitt- etc. Waren.
 Tod zur Friedrichschen Konkursmasse gehörige
Schnittwarengeschäft in Mockau, Hauptstrasse 68,
 bestehend aus Laden- und Waren im Tag, bei Einzahlung von 5708,47 Mk. soll im Ganzen meistbietend verkauft werden. Einzahlungstermin am 22. d. M. nach 5 Uhr in Kassenkassation in Mockau, Hauptstr. 68. Einzahlungstermin 500 Mk. Restzahlung bis zum 31. d. M. bis 11 Uhr vorm. im Gerichtsaal bei dem obigen Konkursmasse. Gerichtliche Gebote sind bei dem Unterzeichneten bis zum 24. d. M. abzugeben. Der Beschlag bleibt mir und dem Gläubigerschaftsverwalter vorbehalten und erfolgt bis zum 24. d. M. nach 5 Uhr. Bei Beschlagverteilung muß eine Kaution von 15% geleistet werden. Schlichter G. E. den 18. Mai 1905. 100 C. Winkler, Konkursverwalter.

Die grösste Auswahl in Sandalen und Normal-Stiefeln
 in bequemsten Passformen u. solider eleganter Qualität finden Sie nur im Reformhaus **THALYSIA** Neumarkt 40 (Ecke Potsdamer Platz) u. Filialen: Städt. 58; Gohlis: Halleische Str. 31; Lindenau: Gundersen Str. 18; Plagwitz: Mühlstr. 11; Thonberg: Stötteritzer Str. 25; Volkmarndorf: Kirchstr. 34; Oetzsch: Mittelstr. 14.

Wegen Umbau meines Ladens stelle ich mein grosses Uhrenlager zu ganz bedeutend herabgesetztem Preise zum Ausverkauf
 Günstige Gelegenheiten zu vorteilhaften Einkauf von Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken sowie für eigenen Bedarf.
Georg Allgeier, Uhrmachermeister,
 Hainstrasse 23.
 Frühere und jetzige Preise an jedem Stück sichtbar.

O. H. Meder's Brillen und Klemmer
 in anerkannt vorzüglicher Qualität mit feinsten Gläsern.
 Stahl Mk. 1.20, Stahl Mk. 1.50, Gold-Double Mk. 3.00, Gold-Double Mk. 3.50, Stahl Mk. 2.00, mit Schilspau Mk. 3.00, Kaiserok Mk. 2.20, Gold-Double Mk. 4.00, Nickel Mk. 2.50, Nickel Mk. 3.00, Gold-Double Mk. 4.00, Gold-Double Mk. 4.00.
O. H. Meder, Institut für Optik u. Physik,
 Gebrüder 1856 Brillen- u. Klemmer-Fabrik, Gebrüder 1856 Markt II, gegenüber dem Rathhause.

Schweissstuss Müglitzol
 W. Z. 77448 D. R. P. 4.
 Preis 1.00 Mk. pro 100 g.
 Original-Flasche 1.00 Mk. pro 100 g.
 Original-Flasche 1.00 Mk. pro 100 g.
 Original-Flasche 1.00 Mk. pro 100 g.
 Original-Flasche 1.00 Mk. pro 100 g.

Birkenbalsamseife
 von Bergmann & Co. ist durch ihre eigentümliche Zusammensetzung die einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, Krätze des Gesichts und der Hände beseitigt u. einen bleibend weichen Teint erzeugt. Preis 1.00 Mk. pro 100 g. u. 50 g. Einzelverpackung in der Dose. Preis 1.00 Mk. pro 100 g. u. 50 g. Einzelverpackung in der Dose. Preis 1.00 Mk. pro 100 g. u. 50 g. Einzelverpackung in der Dose.

International Patent-Verwertungsbureau
Manke & Co., Com.-G.
 Tel. 2661, Funkenbergstr. 2

Sachverständigen-Büro
SACK-LEIPZIG
 Besorgung u. Verwertung.

Gartenarbeiten
 ober etc. besorgt die Pflege von Obst- u. Gemüsegärten, übernimmt zur gewissenhaften Ausführung.
Karl Seidel, Gärtner,
 S. Gärten, Baumgartenstr. 36, III. L. 1.
 Preis 1.00 Mk. pro 100 g. u. 50 g. Einzelverpackung in der Dose. Preis 1.00 Mk. pro 100 g. u. 50 g. Einzelverpackung in der Dose.

In dem Ausschusse über das Vermögen des Kaufmanns...
Königliches Amtsgericht, III. II A, Johannisstraße 5.

Zwangsvollstreckung.

Das im Grundbuche Nr. 4334, liegt in Leipzig, Schumannstraße Nr. 43...
Königliches Amtsgericht, III. II A, Johannisstraße 5.

Das Grundbuch Nr. 4334, liegt in Leipzig, Schumannstraße Nr. 43...
Königliches Amtsgericht, III. II A, Johannisstraße 5.

Das Grundbuch Nr. 4334, liegt in Leipzig, Schumannstraße Nr. 43...
Königliches Amtsgericht, III. II A, Johannisstraße 5.

Das Grundbuch Nr. 4334, liegt in Leipzig, Schumannstraße Nr. 43...
Königliches Amtsgericht, III. II A, Johannisstraße 5.

Das Grundbuch Nr. 4334, liegt in Leipzig, Schumannstraße Nr. 43...
Königliches Amtsgericht, III. II A, Johannisstraße 5.

Das Grundbuch Nr. 4334, liegt in Leipzig, Schumannstraße Nr. 43...
Königliches Amtsgericht, III. II A, Johannisstraße 5.

Das Grundbuch Nr. 4334, liegt in Leipzig, Schumannstraße Nr. 43...
Königliches Amtsgericht, III. II A, Johannisstraße 5.

Das Grundbuch Nr. 4334, liegt in Leipzig, Schumannstraße Nr. 43...
Königliches Amtsgericht, III. II A, Johannisstraße 5.

Versteigerung.

Auf Antrag des Ernennenden, den 20. Mai d. J., vormittags 10 Uhr...
Trummelitz, Refektorium.

Seuilleton.

Der Rudolf.

Eine Novelle von Albert Malten.

Titel jähem Schlafe war das Unglück über ihn herein...
Der Rudolf.

An einem rauhen Frühmorgensmunde er als Mitglied einer...
Der Rudolf.

Eines Tages schritt er nun an der Seite seiner Braut...
Der Rudolf.

„Gut! — Ein einziger Nabel!“ sagte er leise, und durch...
Der Rudolf.

„Gut! — Ein einziger Nabel!“ sagte er leise, und durch...
Der Rudolf.

Deutscher Reichstag.

Stimmungsbericht.

© Berlin, 18. Mai. (Telegr.)

Nach mehrstündiger Pause nahm der Reichstag seine Arbeiten...
Stimmungsbericht.

Sitzungsbericht.

185. Sitzung.

© Berlin, 18. Mai. (Telegr.)

Am Unbedenklichkeit Graf Polabinski und Staatssekretär...
Sitzungsbericht.

men aus dem Reichstag. Der Gegenstand will nun eine...
Sitzungsbericht.

An einer der späteren Nachmittagsstunden dieses Tages...
Sitzungsbericht.

und Staats ist, die Reichsgerichte des Reiches zu vermindern...
Sitzungsbericht.

„Gut! — Ein einziger Nabel!“ sagte er leise, und durch...
Sitzungsbericht.

ergibt sich die...
Sitzungsbericht.

„Gut! — Ein einziger Nabel!“ sagte er leise, und durch...
Sitzungsbericht.

„Gut! — Ein einziger Nabel!“ sagte er leise, und durch...
Sitzungsbericht.

„Gut! — Ein einziger Nabel!“ sagte er leise, und durch...
Sitzungsbericht.

Die Bed...
Sitzungsbericht.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Leipzig Schauspielhaus.
Direktion: Anton Hartmann.
Sophrinstraße 17/19.
Freitag, den 19. Mai 1905, abends 7 1/2 Uhr:
38. Freitag-Abend.
Der Probekandidat.

Theater am Thomasing.
Central-Theater.
Freitag, den 19. Mai 1905, abends 8 Uhr:
2. Gaißpiel-Abend des Central-Theaters aus Berlin.
Direktion: Anton und Zosai Herrfeld.

Krystall-Palast-Theater.
Gastspiel des Berliner Vaudeville-Ensembles.
Direktion: Hermann Haller.
Die Dame aus Trouville

Battenberg-Theater.
Freitag, den 19. Mai, abends 8 Uhr:
Benefiz-Vorstellung für Karl Heintke
Der Feiernann und sein Pflegekind.

EMPIRE
Bestes, echt amerikanischer Stiefel für Herren
und Damen in Lack, Chevreau und Box calf.
18 Mk.
Jedes Paar.
H. Nordheimer Petersstr. 48.

Elektromonteurschule in Köln.
Darin liegt das Geheimnis
Gründliche Fach-Ausbildung
von Monteur, Installateur, Schloßer, Messingler, Schweißbeamten u. s. w.

DAVID'S MIGNON-KAKAO
DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE
Der Vorstand:
Vorsitzender: S.

A. Hammer,
Grimmische Straße 8,
Hervorragend aparte Formen
Damen- u. Herren-Stiefel.
Specialitäten
Amerik. Schuhwaren.

Sächs. Broncewarenfabrik
Actien-Gesellschaft
Filiäle Leipzig
Augustusplatz 2.
Beleuchtungskörper
für Gas und Elektrizität

Ernst Krieger,
Burgstr. 16,
empfiehlt als besonders preiswert:
ff. Renntierrücken
und -Keulen.

ein erhöhter Umsatz
nachhaltige Reklame
Im Leipziger Tageblatt
haben Aufkündigungen aller Art
den besten Erfolg.

Caviar,
Kiessig & Co., Nicolaistr. 2.
J. Vogel, Windmühlentw. Nr. 17.
Gute Schlachtfrucht!!!

Döhrener Spargel
Braunschweiger Spargel
Westph. Schinken,
Zunge - Gänsebrust,
Geräuch. Lachs

ff. Speise-Kartoffeln
Spargel
Poularden, Capannen,
Neue Matjes-Heringe,
Sommer-Matjes-Kartoffeln

Leipziger Fischhalle
34 Reichsstrasse 34.
Lebendige auf Eis
empfohlen

Panzer A.-G.
Berlin N. 20.
Verkaufsort: Friedrichstr. 143/9 (Central-Hotel).
Vertreter gesucht.

Total-Ausverkauf
von
Schuhwaren
wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäfts.
Tauchaer Str. Nr. 1.
Echt amerikanische Stiefeln

Continental
Pneumatic
Continental Caoutchouc-
und Guttapercha-Co.
Hannover.

Unterricht.
Gründl. Vorbereitung f. d. Naturwissenschaften
in hiesiger Zeit.
Wiederholer in 1. u. 2. Sem.
Wiederholer in 1. u. 2. Sem.

Lambert-
Schreibmaschinen,
verbilligt einfach, durchaus
stabil, leicht zu bedienen und
grosse Schreibgeschwindigkeit!
Carl Below,
Mammul-Werke,
Petersstr. 44 (Passage).

Markisen-, Veranda-
und Zeltbedachung-
stoffe in großer Auswahl.
Leipziger, Mittelstraße 24.
E. Neumüller,

Spargel
täglich 2malige Zufuhr
Leipziger
aus eigener grosser Plantage in Rötha

Gebr. Hübner
Grimmischer Steinweg 14
Grimmische Strasse 20/22.
Holz, Koll.-Zafel-Butter,

Leipziger Tageblatt
1. Der
als 110 000
ziger Jahre
die Beson
lich kann
vielen Pa
dürfte es
haben. Im
Die Stadt
den Gem
worden.
Klaus ein
öffentliche
selben abj
schwerde
Derenfall
außerhalb
diese Wohl
© Har
gung, der
einmalige
Berliner
der hochst
nicht bew
ist. Der
zur bog
Gärten
russ b
leben zu
für eine
versteht
ter) d
dies
in der
dritte
Stimmun
Das erbe
St. März
* Aus
General
Dresdner
am 20.
der 47.
In
dogmen
der
nachmitt
ganzheit
nicht erlo
* Die
tag, den
Salomon
Immunität
mittels,
unterwegs
nung Seiner
11 Uhr 15
König am
mittels
Spätere
Nr. 106 hat
auf dem
günstiger
Dieren ne
des Heu
pabe werbe
und das
abgeschle
* Das
Repen No
Nabstfrü
einf.
der 11
Uien völlig
erfordert
hundert
reich tie
aller Arbeit
Wittel des
Früher-G
befandert
des Hofma
im gerichte
die Erneue
Wart u
Stadterver
7. Balle
wurden an
1000 A.
Nr. 47245
77298
99170.
* W
orgen die
ich bei
Hrenpred
Die Hirma
werden.
gelegt we
* De
betreffend
leben
verobnein
wird alle
* Der
Pebals
saumtrei
lung in
die allgem
die Depre
ich die
die Kredit
heute noch
lativ zur
und bere
und noch
* Nat
Stammer
tritt in
Bereiz für
ih einbrin
I
wo
stär
P
welch
st

Allgemeine Renten- Capital- u. Lebensversicherungsbank TEUTONIA in Leipzig.

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 1904.

I. Lebensversicherung.

		Betrag in Mark		
		in einzelnen	in ganzen	
A. Einnahmen.				
I.	Ueberschüsse aus dem Vorjahre:			
1.	Vortrag aus dem Ueberschuss	—	—	
2.	Prämienreserven	69 946 134	49	
3.	Prämienüberträge	3 092 730	45	
4.	Reserve für schwebende Versicherungsfälle	179 899	23	
5.	Gewinnreserve der Versicherten	2 751 313	30	
6.	Zuwachs aus dem Ueberschuss des Vorjahrs	1 100 071	77	
7.	Sonstige Reserven und Rücklagen	1 079 676	27	
8.	Zuwachs aus dem Ueberschuss des Vorjahrs	—	—	
		1 079 676	27	68 649 815 41
II.	Prämien für:			
1.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall	8 065 017	27	
2.	a) selbst abgeschlossen	159 901	32	
3.	b) in Rückdeckung übernommene	—	—	8 214 918 59
4.	Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	681 410	24	
5.	a) selbst abgeschlossen	—	—	681 410 24
6.	b) in Rückdeckung übernommene	—	—	
7.	Rentenversicherungen	445 746	91	
8.	a) selbst abgeschlossen	—	—	445 746 91
9.	b) in Rückdeckung übernommene	—	—	
10.	Sonstige Versicherungen	388 781	06	
11.	a) selbst abgeschlossen	896	68	
12.	b) in Rückdeckung übernommene	—	—	389 677 71
13.	Sonstige Einnahmen	—	—	9 681 583 45
14.	Pellegebühren	—	—	31 171 56
15.	Kapitalerträge:			
16.	Zinsen	2 917 652	36	
17.	Mieterträge	19 255	97	2 936 907 33
18.	Gewinn aus Kapitalanlagen:			
19.	Kursgewinn	—	—	
20.	Sonstiger Gewinn	17 987	90	17 987 90
21.	Vergütung der Rückversicherer für:			
22.	Prämienreservengütung gemäss § 58 Pr. V. G.	29 217	64	
23.	Eingetretene Versicherungsfälle	20 000	—	
24.	Vorzeitig aufgelöste Versicherungen	6 273	35	
25.	Sonstige vertragsmässige Leistungen	7 581	25	63 072 04
26.	Sonstige Einnahmen	—	—	78 31
	Gesamteinnahmen			81 330 537 —
B. Ausgaben.				
I.	Zahlungen für unbedingte Versicherungsfälle der Vorjahre aus selbst abgeschlossenen Versicherungen:			
1.	Geldleistungen	154 898	30	
2.	Zurückgestellt	21 612	65	176 510 95
II.	Zahlungen für Versicherungsverpflichtungen im Geschäftsjahre aus selbst abgeschlossenen Versicherungen für:			
1.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall	3 589 028	89	
2.	a) geleistet	249 811	98	
3.	b) zurückgestellt	—	—	3 839 740 67
4.	Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	969 734	38	
5.	a) geleistet	2 503	—	
6.	b) zurückgestellt	—	—	972 237 38
7.	Rentenversicherungen	392 754	37	
8.	a) geleistet (abgehoben)	2 954	13	
9.	b) zurückgestellt (nicht abgehoben)	—	—	395 708 50
10.	Sonstige Versicherungen	307 514	67	
11.	a) geleistet	143	63	
12.	b) zurückgestellt	—	—	307 658 30
13.	Sonstige Einnahmen	—	—	4 915 344 85
III.	Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen:			
1.	Prämienreservengütung gemäss § 58 Pr. V. G.	—	—	37 967 41
2.	Eingetretene Versicherungsfälle	89 582	41	
3.	a) geleistet	—	—	89 582 41
4.	b) zurückgestellt	—	—	
5.	Vorzeitig aufgelöste Versicherungen	12 189	30	
6.	Sonstige vertragsmässige Leistungen	5 973	46	145 669 88
7.	Zahlungen für vorzeitig aufgelöste selbst abgeschlossene Versicherungen (Rückkauf)	—	—	359 480 58
8.	Gewinnanteile an Versicherten:			
9.	aus Vorjahre	68 115	76	
10.	a) abgehoben	6 991	53	
11.	b) nicht abgehoben	—	—	75 107 29
12.	aus dem Geschäftsjahre	635 079	83	
13.	a) abgehoben	86 384	90	
14.	b) nicht abgehoben	—	—	721 394 63
15.	Sonstige Einnahmen	—	—	796 401 92
16.	Rückversicherungsprämien für:			
17.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall	—	—	115 068 48
18.	Steuern und Verwaltungskosten, abzüglich der vertragsmässigen Leistungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen:			
19.	Steuern	—	—	7 363 57
20.	Verwaltungskosten	389 019	05	
21.	a) Abschlussprovisionen	226 153	50	
22.	b) Inkasso- und andere Kosten	162 866	55	
23.	c) sonstige Verwaltungskosten	—	—	1 456 034 31
24.	Sonstige Einnahmen	—	—	1 463 396 86
25.	Abschreibungen	—	—	8 524 46
26.	Verlust aus Kapitalanlagen:			
27.	Kursverlust	—	—	3 879 57
28.	Sonstiger Verlust	—	—	3 879 57
29.	Prämienreserven am Schlusse des Geschäftsjahrs für:			
30.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall	52 963 574	—	
31.	Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	6 017 300	—	
32.	Rentenversicherungen	4 419 306	—	
33.	Sonstige Versicherungen	782 655	72	64 182 433 72
34.	Prämienüberträge am Schlusse des Geschäftsjahrs für:			
35.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall	3 535 424	36	
36.	a) selbst abgeschlossen	68 572	22	
37.	b) in Rückdeckung übernommene	—	—	3 604 005 58
38.	Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	151 438	26	
39.	a) selbst abgeschlossen	—	—	151 438 26
40.	b) in Rückdeckung übernommene	—	—	
41.	Rentenversicherungen	818	59	
42.	a) selbst abgeschlossen	—	—	818 59
43.	b) in Rückdeckung übernommene	—	—	
44.	Sonstige Versicherungen	4 027	48	
45.	a) selbst abgeschlossen	372	61	
46.	b) in Rückdeckung übernommene	—	—	4 400 09
47.	Sonstige Einnahmen	—	—	3 758 563 52
48.	Gewinnreserve der Versicherten	—	—	3 137 170 29
49.	Sonstige Reserven und Rücklagen	—	—	1 060 780 62
50.	Sonstige Ausgaben	—	—	—
	Gesamtzusgaben			80 115 196 42
C. Abschluss.				
	Gesamteinnahmen			81 330 537 —
	Gesamtzusgaben			80 115 196 42
	Ueberschuss der Einnahmen			1 215 338 58

II. Unfallversicherung.

		Betrag in Mark		
		in einzelnen	in ganzen	
A. Einnahmen.				
I.	Ueberschüsse aus dem Vorjahre:			
1.	Vortrag aus dem Ueberschuss	—	—	
2.	Prämienreserven	87 968	17	
3.	a) Deckungskapital für laufende Renten	436 206	40	
4.	b) Prämienrückgewährreserve	14 857	50	
5.	c) sonstige rechnungsmässige Reserven	—	—	537 531 07
6.	Prämienüberträge	194 972	25	
7.	Reserven für schwebende Versicherungsfälle	156 327	43	
8.	Sonstige Reserven und Rücklagen	192 547	43	1 010 618 21
II.	Prämien für:			
1.	Unfallversicherungen			
2.	a) selbst abgeschlossen	672 308	—	
3.	b) in Rückdeckung übernommene	96 297	22	768 605 88
4.	Pellegebühren	—	—	5 540 04
5.	Kapitalerträge	—	—	88 847 87
6.	Gewinn aus Kapitalanlagen	—	—	—
7.	Vergütungen der Rückversicherer für:			
8.	Prämienreservengütung gemäss § 58 Pr. V. G.	1 613	33	
9.	Eingetretene Versicherungsfälle	45 243	45	
10.	Vorzeitig aufgelöste Versicherungen	—	—	
11.	Sonstige vertragsmässige Leistungen	29 547	67	79 423 48
12.	Sonstige Einnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen			1 843 036 42
B. Ausgaben.				
I.	Zahlungen für Versicherungsfälle der Vorjahre aus selbst abgeschlossenen Versicherungen:			
1.	Unfallversicherungsfälle			
2.	a) erledigt	100 768	87	
3.	b) schwebend	11 779	45	112 541 30
4.	Laufende in den Vorjahren nicht abgehobene Renten:			
5.	a) abgehoben	—	—	112 541 30
6.	b) nicht abgehoben	—	—	
7.	Zahlungen für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre aus selbst abgeschlossenen Versicherungen:			
8.	Unfallversicherungsfälle			
9.	a) erledigt	207 268	94	
10.	b) schwebend	71 744	79	279 008 96
11.	Laufende Renten			
12.	a) abgehoben	2 248	70	
13.	b) nicht abgehoben	321	41	2 570 11
14.	Prämienrückgewährbeiträge			
15.	a) abgehoben	6 586	94	
16.	b) nicht abgehoben	—	—	6 586 94
17.	Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen:			
18.	Prämienreservengütung gemäss § 58 Pr. V. G.	—	—	728 96
19.	Eingetretene Versicherungsfälle			
20.	a) geleistet	34 607	14	
21.	b) zurückgestellt	35 753	59	60 360 75
22.	Vorzeitig aufgelöste Versicherungen	—	—	
23.	Sonstige vertragsmässige Leistungen	—	—	9 961 17
24.	Zahlungen für vorzeitig aufgelöste selbst abgeschlossene Versicherungen	—	—	71 040 86
25.	Gewinnanteile an Versicherten	—	—	9 108 33
26.	Rückversicherungsprämien	—	—	89 088 83
27.	Steuern und Verwaltungskosten, abzüglich der vertragsmässigen Leistungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen:			
28.	Steuern	—	—	1 261 09
29.	Verwaltungskosten			
30.	a) Agenturprovisionen	87 892	44	
31.	b) sonstige Verwaltungskosten	146 735	67	234 626 11
32.	Sonstige Einnahmen	—	—	235 939 30
33.	Abschreibungen	—	—	—
34.	Verlust aus Kapitalanlagen	—	—	—
35.	Prämienreserven:			
36.	Deckungskapital für laufende Renten			
37.	a) aus dem Vorjahre	72 968	14	
38.	b) aus dem Geschäftsjahre	54 281	62	127 247 18
39.	Prämienrückgewährreserve	—	—	491 347 30
40.	Sonstige rechnungsmässige Reserven	—	—	18 227 90
41.	Prämienüberträge	—	—	636 791 68
42.	Gewinnreserven der gewinnberechtigten Versicherten	—	—	196 290 43
43.	Sonstige Reserven und Rücklagen	—	—	145 306 35
44.	Sonstige Ausgaben	—	—	—
	Gesamtzusgaben			1 787 147 47
C. Abschluss.				
	Gesamteinnahmen			1 843 036 42
	Gesamtzusgaben			1 787 147 47
	Ueberschuss der Einnahmen			55 887 95

III. Gesamtabchluss.

		Betrag in Mark		
		in einzelnen	in ganzen	
Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben:				
1.	der Lebensversicherungsabteilung	1 215 338	58	
2.	der Unfallversicherungsabteilung	55 887	95	1 271 226 53
D. Verwendung des Ueberschusses.				
An den Reservefonds (§ 57 des Pr.V.G., § 283 des H.G.B.)				
An die sonstigen Reserven				
An die Aktionäre				
Tantiemen an:				
1.	Aufsichtsrat	18 355	90	
2.	Vorstand und zu Gratifikationen für Beamte	18 355	90	
3.	Hauptberuflich Beschäftigten	—	—	
4.	Sonstige Personen	—	—	36 711 80
Gewinnanteile an die Versicherten und zwar:				
1.	zur Auszahlung	—	—	
2.	an die Gewinnreserve	1 155 514	73	1 155 514 73
Sonstige Verwendungen:				
1.	an den Reservefonds der Bureau-Beamten	15 000	—	
2.	an den Reservefonds der Ausserbeamten	10 000	—	25 000 —
3.	Vertrag auf neue Rechnung	—	—	—
	Gesamtbetrag			1 271 226 53

Fortsetzung nächste Seite.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahrs 1904.

Table with columns for Aktiva (A) and Passiva (B), listing various assets and liabilities with their respective values in A and G.

Die Uebereinstimmung... Die Uebereinstimmung der Gewinn- und Verlust-Rechnung... Der Mathematiker der Teutonia.

Allgemeine Renten- Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia.

Bekanntmachung.

Gemäß § 27 unseres Gesellschafts-Vertrages machen wir hierdurch bekannt, dass unser Aufsichtsrat...

Allgemeine Renten- Capital- und Lebensversicherungsbank TEUTONIA.

Westdeutsche Versicherungs-Aktien-Bank in Essen.

Der Geschäftszweig der Bank ergibt sich aus den nachstehenden Ergebnissen des Rechnungsjahres für das Jahr 1904:

Bereinigte Tischlermeister

Möbel advertisement with 'Ehrenpreis Leipzig 1897.' and 'Spargel!' text.

Villa advertisement for a house with 3 bedrooms, 2 bathrooms, and a garden.

Fabrik-Verkauf advertisement for a factory sale.

Nahe Dresdner Straße advertisement for a house near Dresden.

Verkauf advertisement for a house for sale.

Alte Adressbücher advertisement for old address books.

Pianos, Flügel advertisement for pianos and organs.

Flügel, J. H. Robolsky advertisement for pianos.

A. Merhaut advertisement for a business.

Pianos, C. Rothe advertisement for pianos.

Wichtig für Damen advertisement for women's goods.

Tapeten advertisement for wallpaper.

Original-Victoria advertisement for a sewing machine.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Möbel advertisement for furniture.

Gaschwitz! advertisement for a house in Gaschwitz.

Restaurations-Grundstück advertisement for a restaurant site.

Tiermarkt advertisement for a market.

Teilhaber-Gesuche advertisement for a partner search.

Sichere Existenz advertisement for a secure existence.

Junger Herr advertisement for a young man.

Kaufmann advertisement for a merchant.

Cornwallkessel advertisement for a Cornwall kettle.

Gartenfand advertisement for garden equipment.

35,000 Mark advertisement for 35,000 Mark.

Mk. 1500 advertisement for 1500 Mark.

Automobil advertisement for a car.

Einige Hunderttausend Mark advertisement for 100,000 Mark.

Darlehen advertisement for a loan.

Kaufgesuche advertisement for a purchase.

Gebrauchte Fahrräder advertisement for used bicycles.

Janus-Räder advertisement for Janus wheels.

Gebrauchte Fahrräder advertisement for used bicycles.

Gebrauchte Fahrräder advertisement for used bicycles.

Gebrauchte Fahrräder advertisement for used bicycles.

Gebrauchte Fahrräder advertisement for used bicycles.

Gebrauchte Fahrräder advertisement for used bicycles.

Gebrauchte Fahrräder advertisement for used bicycles.

Gebrauchte Fahrräder advertisement for used bicycles.

Gebrauchte Fahrräder advertisement for used bicycles.

Gebrauchte Fahrräder advertisement for used bicycles.

Es ist über den Betrag in das Berichtsjahr nur auf 1200 (878) Tlrl. ...

Versicherungswesen.

Wichtigste Versicherungs-Mitgliedschaft in Oden. Der Geschäftsbetrieb der ...

Innen- und Außenhandel.

M. Reichardt Außenhandel. Nach den von der statistischen Abteilung des ...

Transportwesen.

Schiffliche Eisenbahnlinien. Die Betriebsmaßnahmen haben im April ...

W. Bremer Straßenbahn-Gesellschaft in Bremen. Die Betriebsmaßnahmen ...

W. Berliner Straßenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht ...

W. Berliner Straßenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht ...

W. Berliner Straßenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht ...

W. Berliner Straßenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht ...

W. Berliner Straßenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht ...

W. Berliner Straßenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht ...

W. Berliner Straßenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht ...

W. Berliner Straßenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht ...

W. Berliner Straßenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht ...

W. Berliner Straßenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht ...

Wichtigste Nachrichten in Schwarzberg (16.5, 16.6, 14.6, 14.6).

Die Täl- und Erigen-Industrie G. O. Schöberl jun. in Schwarzberg ...

Zwangversteigerungen.

Table with columns: Name und Wohnort, Grundbesitz, Kaufpreis, etc.

Kurs- und Marktberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Währungsberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Währungsberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Währungsberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Währungsberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Währungsberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Währungsberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Währungsberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Währungsberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Die Preise ...

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.

Währungsberichte.



Wir führen alles.

Berliner Kurse vom 18. Mai.

Table of stock market prices for various companies and sectors, including Deutsche Eisenbahn, Klein- u. Strassenbahn-Aktien, and various industrial stocks.

Berichtssaal.

Das Schiedsgericht in Dresden beurteilt gegen den Kaufmann Ernst Alfred Bauer und Hansberg, der sich früher in Leipzig als Stellvertreter betätigt und weiter bei der Eisenbahn...

Sil. Berlin, 18. Mai.

Wägen der Gericht. (Weiterbehandlung.) Mit dieser Frage und Sachverhalt wurde heute bei der Verhandlung...

Der Frage, daß ihm einseitige Schritte bei der Sache nicht anzuzunehmen sind, sondern die Angelegenheit... (Continuation of the legal case report)

Wahlschlichter des 1. Wahlbezirks (Wahlkreis 1. P.)... (Report on election proceedings)



Reitpost. Rennen zu Paris den 18. Mai 1905. (Fig. Wetbahn.)... (Report on horse racing events)

Die H. B. und einhellig die 200köpfige Sitzung... (News item about a meeting)

Die große große Preis von Köln... (News item about a prize or competition)

Kraftfahrwesen. Automobilfahrt Wien-Bratislava... (News item about an automobile race)

Spießballspiel. Der Mittweider Spießballklub... (News item about a sports event)

Wassersport. New York, 18. Mai. Die 'Atlantic'... (News item about water sports)

Table of meteorological observations from Leipzig, including temperature, wind, and humidity data.

Vermietungen.

Fortsetzung aus der 2. Beilage.

Stallung

Stallstr. 25 zu vermieten, 1. Stall, A 600.—

Größe Lagerböden, eventuell mit Kauter

Geräumiges Parterre

für leistungsfähige Pferde oder Kauter

Villa, Arndtstr. 14, 10 Zim. u. mit Veranden u. Gart., zu verm. od.

Bayerische Straße 27

ist sofort oder später die neu hergerichtete 2. Etage für 1100 A zu vermieten.

Kaiser Wilhelm-Straße 39

Geschäftsladen

Kurprinzstraße 2 (Hotel de Russie) zum 1. Juli für 600 A zu vermieten.

Westen.

Am Rosenthal,

Währer Straße 11, Ecke Grünhaustraße, herrschaftliche

Funkenburgstraße 5, ungeteilt 1. Etage, sofort oder später, vollständig renoviert.

Haydnstrasse 8

ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Zubeh., sowie Garten per 1. Oktober

L.-Lindemann, Karellestraße 56/58.

Reichsh. Grenzstraße 6, 2 Stb., Stamm.

1 Werkstätte, parterre und 1. Etage, mit

Bromenadenstr. 3, II. 2. St. 2 freie Zimm.

Auswärtige.

Brauerei-Ausschank in Halle a. S., 5-600 hl Umsatz, gut bürgerlicher Verkehr,

Zimmervermietungen.

Ungef. Zimmer vermietet aufänd. Mitte.

Schlafstelle für zwei Mädchen zu verm.

Ar. S. I. G. od. 2. Brüderstr. 17, III. r. 1421

Regelbahn frei Kunze's Garten.

25. Mai Schluss der Saison. Circus Wulf

Heute abend 8 Uhr: Novitäten-Vorstellung. Auf, auf zur fröhlichen Jagd mit den Wasser-Schauspielen.

Battenberg. Täglich Künstler-Vorstellung. Guitano Phoites Companie

Palmengarten. Frühlings-Auspflanzung in voller Blüte! Eintrittspreis: 1 Mk., von abds. 7 Uhr ab 50 Pfg.

Bonorand. Heute und folgende Tage: Concert von Johann Strauss

Neu eröffnet! Die Schlacht von Bapaume am 3. Januar 1871. Kolossal-Rundgemälde

Panorama-Garten. Heute Grosses Militär-Concert von der Kapelle des Königl. Sächs. Inf.-Regts. Nr. 107.

Centraltheater. Weinrestaurant mit Garten-Terrasse. Abends: Musik vom Quartett „Modern“

Neues Theater-Café im Neuen Theater. Abends: Konzert (Wiener Salon-Musik)

Pologne: Garten-Restaurant, Hainstrasse. Jeden Wochentag bei jeder Witterung

Burgkeller. Grosser Mittagstisch. Vorzügliche Küche. Heute abend 8 Uhr: Familien-Concert

Apollo. Heute: Neumann's Leipziger Sänger. Nachdem = Ballmusik =

Schloß Drachenfels. Selber Gebrüder Friese. Heute: Konzert, Ball und Schlachtfest.

Goldener Helm, Eutritzsch. Heute Freitag, den 19. Mai: Seidel-Sänger und Ball.

Weinwirtschaft Burgstrasse 19. Bekannte gute Küche. Hugo Krause.

Palast-Hôtel Ritterstraße. Erstklassige Küche. Wählig Preise. G. Herbold.

Schloss Ritterstein, Schinken in Brotzeit, Kalbsbraten. Ritterstraße 5.

Bären-Schänke, Bier hell und dunkel. Nicolaitstraße 15, part. und 1. Etage.

Restaurant REICHS-ECKE. Reichstraße 45/47, Ecke Brühl. Paul Danneberg. Heute: Schlachtfest.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost. Heute Schweinefleisch.

Bruno Fröhlich's Gosenstube. Heute: Schinken in Brotzeit. Gose hochfein.

Gosenschenke-Eutritzsch. Heute: Grosses Schlachtfest. Täglich frischen Stangenspargel.

Hähle's Gosenstube, Große Tuchhalle. Heute: Speckkuchen. Gose ganz vorzüglich.

Elsterthal L.-Schleussig. Heute, heute Schlachtfest. „Ohne Bedenken“, Gohlis.

Zill's Tunnel. Heute früh - Speckkuchen. Abends: Schweinsknochen.

Idylle. (Kunzes Garten). Heute von 5 bis 11 Uhr: Kapellen der hochverehrten Kapelle „D'Märzthaler“

Eis Frucht und Vanille. 4 Portion 20 A. Kugel dem Hause a Vier 2 A

L. Tilebein Nachf., Gohlisstraße 17. Platz für Fahrräder.

Oberpollinger. Anton Palmé. - Partstraße 11. Zum ersten Male in Leipzig!

Wien-Paris-Schrammeln. 4 Porten u. 2 preisg. Kuchelkollenn.

Seifert's Privatmittagsstij à 45, Poststraße 3, I. Tamen separat.

Internationale Ausstellung für Kochkunst Hotel- und Wirtschaftswesen verbunden mit einem Weinmarkt

M. Marx & Co. Foreign Bankers. London E. C. Berlin W. Grehan House, Old Broad Street.

Leipziger Tierschutz-Verein. Die diesjährige, ordentliche General-Versammlung des Leipziger Tierschutz-Vereins

Frauen-Gewerbe-Verein. Sonntag, den 21. Mai Familienabend im Künstlerhaus, Poststraße.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.